

Gerhild Ahnert Bad Kissingen

Am Mittwoch, dem 8. Mai 2019 um 19.30 Uhr lädt der 34. Bad Kissinger Theaterring zum traditionellen Ballettabend im Rahmen der Veranstaltungsreihe im Kurtheater Bad Kissingen zu einer neuen jungen Truppe unter bewährter Leitung aus Chicago ein.

DANCEWORKS CHICAGO ist eine noch junge Compagnie, die sich der Entwicklung von pulsierendem zeitgenössischem Tanz verschrieben hat, den sie auf den Bühnen dieser Welt zeigen will. Unter der inspirierenden Leitung von Julie Nakagawa, der ehemaligen künstlerischen Leiterin von Hubbard Street 2, bringt DANCEWORKS CHICAGO die mannigfaltigen Talente der neuen Generation junger Tänzerinnen und Tänzer auf die Bühne, die frische Choreographien neuer Choreographen präsentieren. Das Motto von DANCEWORKS CHICAGO lautet: ALWAYS MOVING.

Die renommierte Leiterin der Truppe, Julie NAKAGAWA, trat in diversen Ballettcompagnien als Tänzerin auf. Im Januar 1994 kam sie zu Hubbard Street Dance Chicago und arbeitete zwölf Jahre lang für das Lou Conte Dance Studio, bevor sie sich ganz auf Hubbard Street 2 als künstlerische Leiterin konzentrierte. Diese Compagnie begleitete sie zehn Jahre lang, bevor sie 2007 mit ihrem Mann Andreas Böttcher die Compagnie DANCEWORKS CHICAGO ins Leben rief und deren Künstlerische Leiterin wurde.

Mit sechs jungen Tänzerinnen und Tänzern kommt die Truppe mit ihrem aktuellen Programm ins Kurtheater: Sierra Herrera, Jade Monet Hooper, Cameron Lasater, Racquel Mar, Elijah Richardson und Imani Williams tanzen sieben sehr unterschiedliche Choreographen zu Musik von Vivaldi, Tschaikowsky, Debussy, Gershwin bis Genesis und anderen:

1. NOCTURNAL SENSE (Choreographie: James Gregg),
2. PACK: AND FOR ALL THE LOST ONES (Choreographie: Greg Blackmon),
3. SCENIC ROUTE (Choreographie: Joshua Manculich),
4. THE RATE IN WHICH I AM (Choreographie: Joshua Manculich),
5. PAUSE HEARTSONG (Choreographie: Shannon Alvis),
6. CALL THE WHOLE THING OFF (Choreographie: Harrison McEldowney),
7. SWANS (Choreographie: Hanna Bricton) bildet das große Finale, in dem die Truppe zu Auszügen aus Tschaikowskys ‚Schwanensee‘ mit Witz, Athletik und Präzision eine Olympiade parodiert.

Karten für das Gastspiel gibt es wie üblich in der Tourist-Information im Arkadenbau, telefonisch unter 0971/8048-444, online unter kissingen-ticket@badkissingen.de oder an der Abendkasse im Kurtheater.

BUZ: Die neue Compagnie DANCEWORKS CHICAGO ist am Mittwoch, 8. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Rahmen des Theaterrings im Kurtheater zu Gast